

Ressort: Politik

Grüne-Fraktionsgeschäftsführerin kritisiert Schäuble

Berlin, 03.02.2018, 01:00 Uhr

GDN - Die Parlamentarische Geschäftsführerin der grünen Bundestagsfraktion, Britta Haßelmann, hat Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble (CDU) kritisiert, weil dieser in der jüngsten Sitzung des Parlaments ihrer Ansicht nach hätte eingreifen müssen, es aber trotz entsprechender Bitten nicht tat. Die Rede des AfD-Abgeordneten Gottfried Curio am Freitag habe sich durch "Diffamierung und Hetze gegen die Menschen" ausgezeichnet, "die hier zu Hause sind und mehr als eine Staatsangehörigkeit haben", sagte sie der "Berliner Zeitung" (Online-Ausgabe).

Darüber hinaus habe er auch noch die Integrationsbeauftragte, Staatsministerin Aydan Özuguz (SPD), "beleidigt". Haßelmann fügte hinzu: "Und der Präsident des Bundestages greift nicht ein - keine Zurückweisung, keine Rüge, nichts. Ich fasse es nicht!" Curio hatte in einer heftigen Debatte über die doppelte Staatsbürgerschaft gesagt: "Ein zur Regel entarteter Doppelpass untergräbt Staat und Demokratie." Die Vokabel "entartet" stammt aus dem Nationalsozialismus. Und Özuguz sei ein "Musterbeispiel misslungener Integration". Die Deutsch-Türkin Özuguz war bereits im vergangenen Jahr von dem AfD-Politiker Alexander Gauland verbal attackiert worden. Dieser hatte im Wahlkampf gesagt, man müsse die Integrationsbeauftragte "in Anatolien entsorgen". Curios Äußerungen sorgten im Bundestag für Empörung und Protest. Der Antrag der AfD zu einer Rückkehr zur sogenannten Optionspflicht sei "zutiefst fremdenfeindlich", sagte der FDP-Abgeordnete Jürgen Martens. Er warf Curio "diffamierendes Gerede" und "völkische Floskeln" vor. Der Linke-Abgeordnete Niema Movassat sagte, der Antrag sei "schwer erträglich" und ein Sammelsurium "völkischer Begriffe". Die Grünen-Politikerin Filiz Polat sagte, sie sei "zutiefst schockiert" über die Begründungen der AfD für ihren Gesetzentwurf. Die Vorlage wurde zur Beratung an den Innenausschuss überwiesen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101585/gruene-fraktionsgeschaeftsfuehrerin-kritisiert-schaeuble.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com